

Inzersdorfer

Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 10, Inzersdorf/Krt., im November 2011

Geburten: Herzlichen Glückwunsch



Dr.med.univ. Tamara und DI Jürgen Wolfahrt,
zur Geburt ihres Sohnes Niklas,
am 25.09.2011

Andrea Schobesberger und Christian Koch,
zur Geburt ihres Sohnes Julian,
am 28.09.2011

Maura Gomiero und Thomas Parzer,
zur Geburt ihrer Tochter Elisa,
am 05.10.2011

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Irina und Dipl.-Ing. Beschara Daher,
Inzersdorf 144, am 05.10.2011



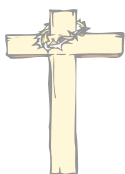
Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Maria und Johann Almhofer,
Magdalenaberg 31, am 24.10.2011



Wir gedenken unserem Verstorbenen

Anton Limberger, Haselbäckau 48
verstorben am 04. Oktober 2011,
im 91. Lebensjahr



Oö. Reformprojekt – Einstellung von Förderungen

Im Zuge des Oö. Reformprojektes werden mit
Wirksamkeit **01.01.2012** die beiden Förderungs-
aktionen Beschaffung von Wohnungen und
Eigenheimen und Beschaffung von notwendigem
Hausrat durch Jungfamilien und alleinstehende
Elternteile eingestellt.

Neue Bedienstete im Gemeindehort

Mit 5. September 2011 trat Melanie Schmied
ihren Dienst als Horthelferin (Stützkraft) im Hort
der Gemeinde Inzersdorf an. Wir heißen unsere
neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

Redaktionsschluss der Gemeindezeitung

Die nächste Gemeindezeitung wird im Dezember
herausgegeben. Redaktionsschluss ist der
18. November 2011. Die erste Zeitung im neuen
Jahr wird Mitte bis Ende Jänner erscheinen.
Redaktionsschluss ist der 09. Jänner 2012.

Feuerlöscherüberprüfung der FF Magdalenaberg

Am **12. November 2011** veranstaltet die
FF Magdalenaberg von **09.00 bis 12.00 Uhr** im
Zeughaus Magdalenaberg eine Feuerlöscher-
überprüfung.

Ehrenzeichen

Durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer wurde das „SILBERNE VERDIENSTZEICHEN DES LANDES OBERÖSTERREICH“ am 17.10.2011 im Festsaal des Schlossmuseums in Linz an Herrn Hofrat Dr. Alfred THALLINGER, Inzersdorf 388, im Beisein von Bgm. Franz Gegenleitner verliehen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hohen Auszeichnung!



Foto Land O.Ö.

Sponsion

Herr Sebastian Pimminger, Inzersdorf 187, hat den FH-Masterstudiengang Software Engineering in Hagenberg mit dem akademischen Grad „Master of Science in Engineering“ abgeschlossen. Bei der akademischen Feier am 14.10.2011 im Landhaus Linz überbrachte Bgm. Franz Gegenleitner persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Inzersdorf.



Änderung Bauberatungstermin

Donnerstag, 10. November 2011 Nachmittag
kein Bauberatungstermin

Neuer Termin:

Freitag, 18. November 2011 Vormittag

Montag, 12. Dezember 2011 Nachmittag

Inzersdorf wurde Tourismusgemeinde

Mit Verordnung des Landes Oberösterreich wurde unsere Gemeinde auf Grund der Oö. Ortsklassenverordnung 2011 als Tourismusgemeinde in die Ortsklasse „C“ eingestuft. Auf Grund dieser Verordnung werden Interessentenbeiträge von der Oö. Interessentenbeitragsstelle von den in Betracht kommenden Tourismusinteressenten eingehoben. Diese Interessenten wurden bereits schriftlich davon in Kenntnis gesetzt.

Diese zu leistenden Interessentenbeiträge werden ausschließlich für touristische Maßnahmen (Werbemaßnahmen, Prospekte, Zimmernachweise, Messebesuche etc.) verwendet. Es ist angedacht einen mehrgemeindigen Tourismusverband zu gründen um die Bewerbung der „OK ! Region Oberes Kremstal“ noch effizienter zu gestalten. Gespräche mit den Tourismusverbänden Micheldorf, Kirchdorf und Schlierbach sind derzeit im Gange.

Sternsinger gesucht!

Für die Durchführung der Dreikönigsaktion 2012 suchen wir Sternsinger/innen. Wer gerne (wieder) dabei sein möchte, soll bitte zur 1. Probe am 1. Adventsonntag – 27. November 2011 – nach der 9.00 Uhr Messe ins Pfarrheim kommen.

Dank an die Blutspender

Die Gemeinde Inzersdorf bedankt sich herzlich bei den **48 Blutspendern** die bei der **Blutspendeaktion** am **04. Oktober 2011** Blut gespendet haben.

Stellenausschreibung – Reinigungskraft für den Hort Teilzeitbeschäftigung

Die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal schreibt aufgrund des Gemeindevorstandbeschlusses vom 27. Oktober 2011 gemäß §§ 8 und 9 des OÖ Gemeindediensrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ GDG 2002) die Vertragsbedienstetenstelle der Funktionslaufbahn GD 25.1 (Reinigungskraft für den Hort) geschlechtsneutral zur Besetzung aus. Die Besetzung erfolgt unbefristet. Dienstantritt voraussichtlich Anfang Dezember 2011 mit dem Beschäftigungsausmaß von 12 Wochenstunden (30 % Teilzeitbeschäftigung). Arbeitszeit von Montag bis Freitag.

Aufgabenstellung:

- Reinigung des Hortgebäudes

Allgemeine Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines Landes dessen Angehörige auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration die selben Rechte für den Berufszugang zu gewähren sind wie einem Österreicher.
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für manuelle Tätigkeiten
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- ✓ Selbstständiges Arbeiten, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Ausdauer und Genauigkeit
- ✓ Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeit und ev. Bereitschaft zu Mehrleistungen
- ✓ Engagement und fachliche Flexibilität
- ✓ Freundlichkeit und Geschick im Umgang mit Kindern

Die schriftlichen Bewerbungen versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Dienstzeugnisse, usw.) sind

bis spätestens 15. November 2011

an das Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal zu richten.

Ortsbauernobmann informiert

Auf massives Drängen der Bauernvertretung hat das Gesundheitsministerium nach langwierigen Verhandlungen im vergangenen Jahr im Rahmen der ersten Tierhalteverordnungen eine 10 % Toleranzregelung für bestimmte Tierschutzanforderungen festgelegt. Bestehende Übergangsfristen hinsichtlich bestimmter Maßvorgaben im Tierschutzgesetz laufen im Bereich der Rinderhaltung überwiegend Ende 2011 und im Bereich der Schweinehaltung Ende 2012 aus. Viele Betriebe, die die festgelegte Anforderung knapp nicht erreichen, müssten in den nächsten Jahren teure Umbauinvestitionen tätigen. Mit der festgelegten Toleranzregelung können unter bestimmten Bedingungen die Normvorgaben um bis zu 10 % überschritten werden. Dabei muss aber berücksichtigt werden, dass

1. Das Wohlbefinden der Tiere nicht beeinträchtigt wird
2. Der Aufwand für eine Adaptierung unverhältnismäßig hoch sein müsste
3. Die Toleranzregelung nur für nationale und nicht für EU-Vorgaben gilt und
4. Die Inanspruchnahme der Toleranzregelung vor Ende der jeweiligen Übergangsfrist bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft) zu melden ist.

Zur Nutzung der festgelegten Toleranzregelung ist daher zwingend eine fristgerechte Meldung bei der Veterinärbehörde erforderlich. Anhand des Merkblattes können Tierhalter prüfen, ob eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft erforderlich ist. Meldeformulare liegen in den Bezirksbauernkammern sowie Beratungsstellen für Tierproduktion auf und stehen auch im Agrarnet zur Verfügung. Für einzelbetriebliche Anfragen wurde eine Beratungshotline der Landwirtschaftskammer, Tel. Nr. 050/6902/1240, eingerichtet. Betroffene Tierhalter sind aufgefordert, die Einhaltung gegebener Tierschutzvorgaben anhand des aufgelegten Merkblattes zu überprüfen und bei Bedarf die erforderliche Meldung an die Bezirkshauptmannschaft vorzunehmen.

Ing. Limberger verweist auch auf einen Artikel in der Zeitung „Der Bauer“ vom 16.03.2011 und wies auch darauf hin, dass die Meldeformulare direkt bei der Bezirkshauptmannschaft abzugeben sind. In der Landwirtschaftskammer werden diese Formulare nicht entgegengenommen.

Seebacher Hans

Geschenke für Schulanfänger

Auch heuer überreichte Bürgermeister Franz Gegenleitner den Kindern der 1. Klasse Volksschule Inzersdorf eine Mehrweg-Jausenbox gespendet vom Bezirksabfallverband Kirchdorf und eine Kinder-Warnweste (Sponsoren: Familienreferat des Landes Oö., Uniqa und Zivilschutzverband).

Mit den Mehrweg-Jausenboxen soll den Kindern (und damit auch den Eltern) von Anfang an bewusst gemacht werden, wie wichtig Abfallvermeidung und Umweltschutz sind.

Bgm. Gegenleitner und Alfred Gscheider (Uniqa) betonten die Wichtigkeit von rückstrahlender Kleidung. Mit den Warnwesten sind die Kinder auf dem Schulweg, Fußgänger, Radfahrer und Hobbysportler sichtbarer und damit sicher unterwegs.



Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel

"Es grünt so grün" - doch leider ist nicht alles, wo "bio" drauf steht, auch tatsächlich aus biologischem Anbau. Mit irreführenden Kennzeichnungen versuchen Vermarkter reißenden Absatz zu erwirtschaften. Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich macht daher auf die wichtigsten Merkmale für Bio-Lebensmittel aufmerksam.

Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel

Jeder Betrieb der Bio-Lebensmittel erzeugt oder verarbeitet unterliegt der Kontrolle durch eine staatlich anerkannte Bio-Kontrollstelle, welche eine Kontrollnummer vergeben, die sich auf der Verpackung des Bio-Lebensmittels befinden muss. Ein Beispiel: **AT-BIO-301**. Das erste Kürzel steht für den Sitz der Kontrollstelle - AT für Österreich. BIO zeigt an, dass es sich um Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau handelt. 301 bezeichnet die Nummer der Kontrollstelle.

Außerdem ist seit 1. Juli 2010 die Verwendung des EU-Bio-Logos für verpackte Biolebensmittel verpflichtend. Neben dem so genannten Euro-Blatt können auch andere private, regionale oder nationale Gütesiegel abgebildet werden.



Das EU-Bio-Logo für verpackte Biolebensmittel

Bildrechte: EU Kommission

Öfters befindet sich auf der Packung das nicht verpflichtend anzubringende AMA-Biozeichen. Ist das Zeichen rot kommt das Bio-Produkt aus Österreich, ist es schwarz, dann kommt es aus anderen Ländern. Der Anteil an Rohstoffkomponenten beim roten AMA-Bio-Zeichen darf, wenn die Komponenten nicht in Österreich herstellbar sind, den Toleranzbereich von einem Drittel nicht überschreiten.



Das AMA-Biozeichen

Bildrechte: AMA

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher

www.inzersdorf.bvoe.at

Der Bücherschrank ist voll?!

Ein Buch aus der Bücherei, es ist ein Traum und belastet's Haushaltsgeld kaum.

Ich bring's nach dem Lesen zurück,
das Regal daheim wird voller um kein Stück.

Ist der Inhalt mal nicht nach meinem Herzen,
die paar Cent kann ich verschmerzen.

Wunderschön sind Bilderbände,
eifrig blättern meine Hände,
sehe Länder, Menschen ohne Sorgen, brauch sie
mir nur auszuborgen.

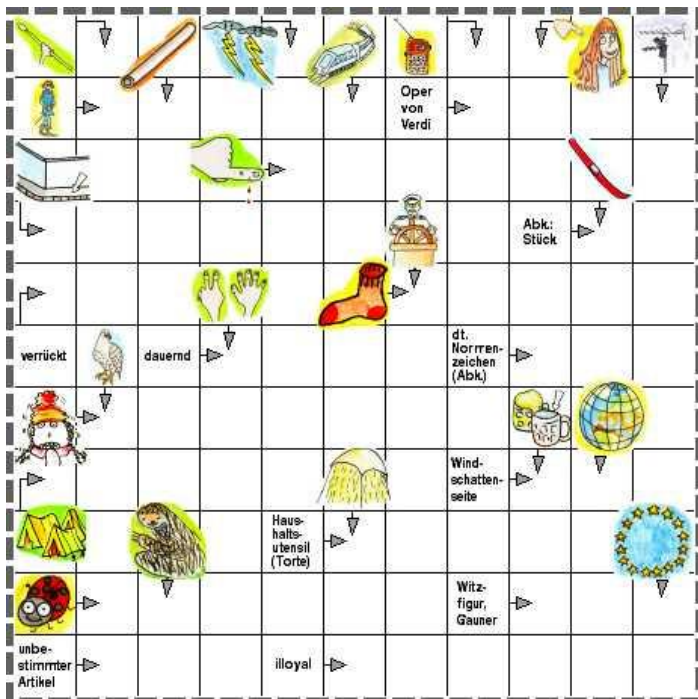
Letztlich gibt's auch Illustrierte zahlreich viele,
haben Garten, Kochen, Basteln da zum Ziele,
finde drin so manchen Schatz, nehmen mir
Daheim keinen Platz.

Es lohnt sich schon dahin zu geh'n, und die
Bücherei Inzersdorf sich anzuseh'n.

Gertrud Strum

Rätselspaß für unsere „Nachwuchsleser“

Fülle dieses Rätsel aus und besuche uns in der
Bücherei, auf dich wartet eine kleine Belohnung ☺.



Eine Mutter kämpft um ihre magersüchtigen Töchter



Mit einem Beitrag von Prof.
Dr. Manfred Fichter,
Psychosomatische Klinik
Roseneck,
Psychiatrische
Universitätsklinik München

10 Eigenschaften, die Einheit in der Beziehung fördern

10 Voraussetzungen für eine starke Liebe



SCHÜLEREINSCHREIBUNG

Schuljahr 2012/13

Mittwoch, 16. November 2011 von 13:00 bis 16:00 Uhr

1. Schulpflichtig sind jene Kinder, die in der Zeit zwischen **1. September 2005** und **31. August 2006** geboren sind.

2. Folgende Dokumente sind zur Schülereinschreibung mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfkarte oder Impfscheine
- Sozialversicherungsnummer
- Bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das behördliche Vormundschaftsdekret
- bei Namensänderung des Kindes die entsprechende Urkunde
- das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen

3. Vorzeitige Aufnahme:

Kinder, die zwischen dem 1. September 2012 und 01. März 2013 das 6. Lebensjahr vollenden, sind über den schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung (15. – 17. November 2011) bei der Leiterin der Volksschule schriftlich einzubringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife der Schulleiterin persönlich vorzustellen; die unter **2.** angeführten Personaldokumente sind mitzubringen; das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Ein wunderschöner Tag im NATIONALPARK KALKALPEN/HINTERGEBIRGE



Dank der großzügigen Unterstützung des SOROPOMIST-Clubs Windischgarsten-Kremstal und des ELTERNVEREINS Inzersdorf konnten die Schüler der VS Inzersdorf einen herrlichen (und kostenlosen) Tag im Hintergebirge verbringen. Unter professioneller und sachkundiger Führung wurden uns an diesem schönen Tag Geheimnisse und logische Zusammenhänge der Natur erklärt. Lehrreich, spannend, lustig und abenteuerlich verlief dieses CHARTERPROJEKT. Herzlichen Dank für

die Einladung und die unvergesslichen Erlebnisse!



Beim Seilziehen



Die Hirschbrunft

VD Christine Stöckler

Weltweit wurde am 16. Oktober, der „Tag des Brotes“ gefeiert.

Die Gesunde Gemeinde Inzersdorf erinnerte nach dem Gottesdienst vor der Marienkirche Inzersdorf daran, dass Brot und Gebäck wichtige Bestandteile der menschlichen Ernährung sind. Brot, Butterbrote, Most und Süßmost wurden gratis verteilt.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde und an die Spender (Theresia Prenninger, Andreas Hoffmann, Leonhard Schröcker und Rosa Stadlhuber)!

Brot und Gebäck spielen eine wichtige Rolle, da das enthaltene Getreide besonders nährstoffreich ist: „Es liefert beispielsweise bedeutende Mengen an Kohlenhydraten, Phosphor, Magnesium, Eisen, Zink oder auch Vitamin B1, das die Nerven stärkt.“



**„Das kriegen wir
gebacken“**

So bleibt Ihr Herz gesund!

7 Schritte für ein gesundes Herz (Teil 2)

(2) Ein paar Kilo weniger – Ohne radikale Diäten

- Achten Sie auf Ihr Gewicht. Wichtig ist, dass das Ess-, Trink- und Bewegungsverhalten auch langfristig umgestellt wird. Gewichtsabnahme, vor allem in Verbindung mit Salzreduktion, senkt den Blutdruck. Bluthochdruck ist der Hauptrisikofaktor für Schlaganfall und ein bedeutender Risikofaktor für etwa die Hälfte aller Herzerkrankungen und Schlaganfälle.

Hausbrot mit Haferkleie

Rezept aus „Schlau gekocht“ von Diätologin Silvia Gürtenhofer

2 Brotlaibe, insgesamt 1,6 kg Brot (32 Stück) –
1 Scheibe (50g) 2 BE á 115 kcal, 3 g EW, 1 g Fett, 24 g KH; 3,3 g Ballaststoffe; B-Vitamine, Eisen, Selen, Magnesium.
Nährwertangaben für 1 Person

Zutaten:

650 g Roggenmehl Type 960
400 g selbstgemachter Sauerteig
150 g Weizenmehl Type 700
150 g Haferkleie
Ca. 600 ml Wasser
20 g Salz
1 Würfel frische Germ (40g) oder 2 Packungen Trockenhefe
2 EL (20 g) Brotgewürz (Kümmel, Anis, Fenchel, Koriander) grob gemahlen

Zubereitung:

Alle Teigzutaten vermengen und den Teig gut und kräftig durchkneten. Den Teig ca. 30 min. gehen lassen.

Zwei mittlere Glasschüsseln mit einem Küchentuch auslegen. Das Küchentuch mit etwas Mehl bestreuen. Anschließend zwei runde Brotlaibe formen und in die vorbereiteten Glasschüsseln legen. Die Laibe weitere 20 min. in diesen Schüsseln gehen lassen.

➔ **Tipp:** Ideal ist es, die Laibe mit einem weiteren Küchentuch abzudecken. Sie halten durch diese Aufbewahrung gut die geknetete Form.

Die Laibe auf ein mit Backpapier belegtes Blech stürzen und bei anfänglich 240° C ca. 10 min. anbacken, anschließend bei 200° C weitere 60 min. fertigbacken.

Hinweis: Durch den hohen Anteil an löslichen Ballaststoffen, kann dieses Brot bei regelmäßigem Genuss einen wichtigen Beitrag zur Cholesterinsenkung leisten!

Herstellung eines Sauerteiges

Dauer ca. 3 – 4 Tage

Zutaten:

1. Tag
50 g Roggenmehl Type 960
50 ml lauwarmes Wasser

2. Tag
50 g Roggenmehl Type 960
50 ml lauwarmes Wasser

3. Tag
100 g Roggenmehl Type 960
100 ml lauwarmes Wasser

Zubereitung:

In einem Plastikgefäß mit Deckel die Zutaten vom ersten Tag miteinander vermengen. Den Deckel auf das Gefäß legen (nicht dicht verschließen) und an einem warmen Ort stellen.

Nach 24 Stunden die Zutaten des 2. Tages mit dem bisherigen Teig vermengen. Den Vorgang nach weiteren 24 Stunden mit den Zutaten des 3. Tages wiederholen. Sie bemerken mit der Dauer des Säuerungsprozesses, dass der Teig einen strengen Geruch entwickelt. Dieser Vorgang ist gewollt!

Steht der Teig zu kalt, kann man den Teig einen weiteren Tag reifen lassen. Wird er am 4. Tag nicht verwendet, dann sollte der Sauerteig tiefgekühlt werden.

➔ **Tipp:** Nicht mehr länger bei Zimmertemperatur stehen lassen, da der Teig sonst leicht Schimmelpilze bekommt!



Vortrag Mobile Hospiz

Dienstag, 22. November 2011

im Pfarrheim Inzersdorf

19.30 Uhr

Informationen rund um die Themen
Sterbebegleitung zu Hause.

- Betreuung des unheilbar Kranken und deren Angehörige in der Sterbephase.
- Trauerarbeit
- Verfassung einer Patientenverfügung

Leitung der mobilen Hospizgruppe des Roten Kreuzes im Bezirk Kirchdorf:
DGKS Rosemarie Roier

Feldenkrais Methode® – Bewusstheit durch Bewegung®

Samstag, 26. November 2011, 16 bis 18 Uhr

Ort: Kindergarten Inzersdorf

Was sollen Sie mitbringen?

Bequeme Kleidung, eine warme Unterlage (Decke oder Isomatte) und Lust und Freude am Entdecken müheloser Bewegung.

Kosten: 15 €

Anmeldung: Resi Schedlberger 0650 729 17 20

Kursleiter: Helmut Gebeshuber, Diplomierter Feldenkrais® Lehrer.

Fundgegenstände

Es blieben nach dem Jubiläumsfest (80 Jahre Musikverein Inzersdorf-Magdalenaberg) einige Gegenstände liegen (Jacken und Regenschirme). Bitte während der Amtsstunden im Gemeindeamt melden.

Anrainer im Winter

Jedes Jahr aufs Neue aktuell ist die Problematik des Winterdienstes auf unseren Straßen. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Oftmals wird ihnen diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert. Wir ersuchen daher alle Autobesitzer, die Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße, sondern in Hauseinfahrten, Garagen und auf privaten Vorplätzen abzustellen. Sie erleichtern dadurch den Schneeräumfahrzeugen die Arbeit ganz erheblich.

Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO:

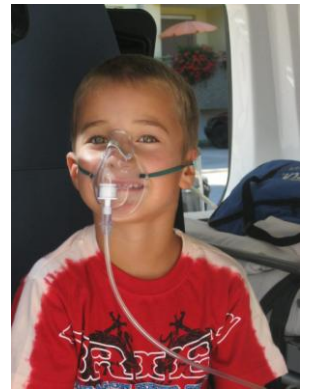
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu betreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. **Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!**

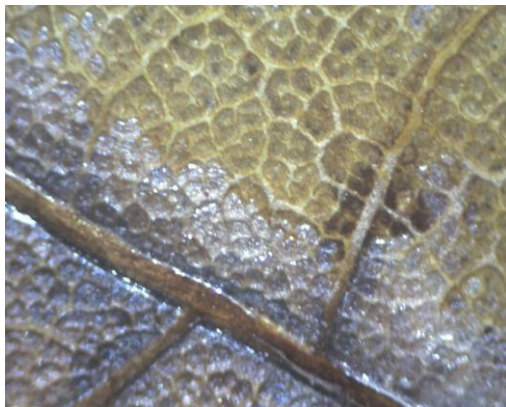


Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie das „Innenleben“ eines Rettungswagen sehen und sich erklären lassen konnten. Dass trotz all der Informationen der Spaß nicht zu kurz kam, sieht man an den Bildern.

Der Herbst ist die Jahreszeit mit der verschwenderischsten Farbenpracht. Auf dieses Phänomen suchten wir die Antwort und fanden sie – im „Wasserkreislauf“ der Bäume und somit auch der Blätter. Fasziniert betrachteten die Kinder unter unserem USB-Mikroskop die Struktur eines Blattes bis in die winzigsten Adern... (links 60 fache, rechts



200 fache Vergrößerung)



Durch lustige Spiele aufgelockert, erfuhren die Kinder an mehreren Tagen im Hinblick auf den Welternährungstag am 16. Oktober viel Wissens – und auch Staunenswertes über eine ausgewogene und gesunde Ernährung.



Sprachförderung im Kindergarten

Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Im Kindergarten lassen wir die Sprachförderung konstant in den Alltag einfließen und versuchen so gegebenenfalls Sprachschwierigkeiten zu kompensieren. Durch Lieder, Gedichte, Fingerspiele, Bilderbücher, Theaterstücke, usw. regen wir die Sprachfreudigkeit der Kinder an, bzw. fördern wir dadurch den Sprachwortschatz.

In diesem Kindergartenjahr haben wir erstmals zusätzliche Stunden für gezielte Sprachförderung bekommen. Unsere Stützpädagogin Agnes fördert Kinder mit zusätzlichem Sprachmaterial, lustigen Mundmotorik-Spielen und dem Erlernen der deutschen Sprache.



Ein Kind hat hundert Sprachen,
hundert Hände,
hundert Gedanken.
Es besitzt
hundert Weisen zu sprechen,
zu hören,
zu staunen, zu lieben.
Hundert Möglichkeiten
zum Singen
zum Verstehen,
hundert Welten zu erfinden,
hundert Welten zu träumen.
Ein Kind hat hundert Sprachen.
Loris Malaguzzi



Danke...

... sagten die Kindergartenkinder beim jährlichen Erntedankfest in der Kirche! Wir zogen mit unseren gebastelten Sonnenblumen in die Kirche ein und dankten Gott mit einem Lied für die Blumen, das Obst, das Gemüse, das Getreide....

Danke möchten wir auch sagen für die zahlreichen Kuchenspenden von den fleißigen Muttis (Omas, Tanten,...).

Danke für die zahlreichen Geldspenden beim Kuchenbuffet! Wir werden von den Spenden wieder schönes Spielmaterial für die Kinder kaufen können!





Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf



Wespeneinsätze 2011

Dieses Jahr rückte die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf zu so vielen Wespen- und Hornisseneinsätze wie noch nie aus. Das Wespenräumkommando, an der Spitze unser Gerätewart AW Mayr Franz durfte so manches Nest aus verzwickten Verstecken und schwindelerregender Höhe entfernen. Danke an die Kameraden die sich Zeit nehmen und den Mut aufbringen, gegen die lästigen Viecher vorzugehen.



(Einer von ca. Fünfundzwanzig Einsätzen gegen die gelb-schwarze Invasion.)

Grundlehrgang 2011

Am 16. und 17. September fand in Kirchdorf der Grundlehrgang des Bezirkes Kirchdorf statt. Wie schon in den Jahren zuvor wurde dieser im Feuerwehrhaus Kirchdorf abgehalten. Fünf junge Kameraden nahmen von unserer Freiwilligen Feuerwehr (nach der feuerwehrinternen Grundausbildung) daran teil und kamen mit vorzüglichen Ergebnissen von dem ersten Lehrgang im Aktivstand zurück.

Mit vier „Vorzüglich“ und einem „Sehr gut“ können wir auf unsere jungen Kameraden stolz sein.



Von Links nach Rechts :

FM Kronegger Andreas, FM Bloderer-Edlinger Mario, FM Schröcker Daniel, FM Grassner Bernhard und FM Feichtinger Lukas

Wir gratulieren zu Eurer Leistung
und wünschen alles Gute
für den weiteren Dienst in unserer Freiwilligen Feuerwehr !!

Das Kommando der FF Inzersdorf



INZERSDORF

präsentiert

Lustspiel in 3 Akten

von Matthias Loll

Die

Bierverschwörung

in der

Dorfstub'n

FR 4. NOV. 20 UHR
SA 5. NOV. 20 UHR
SO 13. NOV. 18 UHR
FR 18. NOV. 20 UHR
SA 19. NOV. 20 UHR

www.theatergruppe-inzersdorf.at

Eintritt:

Erwachsene	EUR	9,00
Schüler	EUR	5,00
VVK in allen Bankstellen der Raiba Micheldorf (Kirchdorf, Klaus, Steyrling, St. Pankraz, Inzersdorf)	EUR	8,00

KEINE TISCHRESERVIERUNG



FF-Lauterbach

lädt ein



zum

Bratwürtlsonntag



am

27. November 2011

ab 10 Uhr

im Zeughaus Lauterbach



Frühschoppen mit Bratwurstl und Bier oder Limo!

Die FF LAUTERBACH freut sich auf Euer Kommen!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten!

Elternverein

Der Elternverein ist grundsätzlich das Bindeglied zwischen Eltern, Klassenelternvertretern, Lehrern, Schule, Gemeinde und Behörden.

In Inzersdorf liegt unsere Hauptaufgabe aber darin, neben der Gemeinde, die Schule bzw. die Eltern finanziell zu unterstützen.

Wir haben auch heuer wieder ein sehr umfangreiches Jahr hinter uns, mit sehr vielen Aktivitäten und Veranstaltungen um die Kinder der Volksschule finanziell nicht nur zu unterstützen, sondern einige Veranstaltungen (z. B. Schitag) komplett zu bezahlen.

Leider mussten wir feststellen, dass sich die Teilnahme und Unterstützung der Eltern auf einige, wenige Eltern beschränkt, ohne die, diese Veranstaltungen überhaupt nicht möglich wären. Gerade auch bei der Jahreshauptversammlung am Mittwoch den 19. Oktober 2011 hat sich bestätigt, dass sich die Beteiligung am Elternverein auf wenige Teilnehmer begrenzt.

Ich möchte bitte nochmals festhalten, dass das eingenommene Geld ausschließlich zum Wohle der Kinder eingesetzt wird und würde mir daher wünschen, dass sich mehr Eltern aktiv in den Elternverein einbringen. Die aktive Teilnahme am Elternverein bietet zusätzlich die Möglichkeit sich auszutauschen und für zugezogene Eltern ist es eine Möglichkeit, nette Eltern kennen zu lernen und im Gemeindeleben Anschluss zu finden.

Ich möchte mich bei den unterstützenden Eltern nochmals recht herzlich für die Hilfe bedanken. Natürlich auch bei den Lehrerinnen und Lehrern und bei Frau Direktor Stöckler für die gute Zusammenarbeit.

Nur zusammen kann man was bewegen!!!

Starten werden wir heuer mit:

- * dem Kuchenverkauf bei der Buchausstellung am So. dem 27. November 2011
- * Nikolaussackerl für die Schulfest am 6. Dezember 2011

Für diese beiden Veranstaltung findet am Mittwoch 16. November 2011 um 20:00 Uhr in der Dorfstub`n eine Sitzung statt.

- * der Kinderfasching wird am 5. Februar 2012 in der Dorfstube stattfinden.

- * Schitag, Schwimmtag, eine Theaterfahrt, Radfahrprüfung usw. werden wir finanziell unterstützen.

In diesem Sinne freue ich mich auf rege Teilnahme und auf schöne Veranstaltungen.

Resch Wolfgang
Obmann Elternverein

Ländliches Fortbildungsinstitut - Bildungsprogramm

Wild auf heimisches Wild

Kursbeitrag: € 13,-- (exkl. Lebensmittelbeitrag)
10.11.2011, 18.30 bis 21.30 Uhr
Bezirksbauernkammer Kirchdorf/Krems

Genuss gelöffelt – Köstliches aus der Suppenküche

Kursbeitrag: € 13,-- (exkl. Lebensmittelbeitrag)
23.11.2011, 18.30 bis 21.30 Uhr
Bezirksbauernkammer Kirchdorf/Krems

Lebkuchen und Vollwertbäckerei – schmackhafte Rezepte für (vor)-weihnachtliche Stimmung:

Kursbeitrag: € 13,-- (exkl. Lebensmittelbeitrag)
30.11.2011, 18.30 bis 21.30 Uhr
Bezirksbauernkammer Kirchdorf/Krems

Kinderkochkurs und Weihnachtsbackstube für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Kursbeitrag: € 8,-- (exkl. Lebensmittelbeitrag)
03.12.2011, 09.00 bis 12.00 Uhr
Bezirksbauernkammer Kirchdorf/Krems

ACHTUNG Hundehalter!

Jeder Hundehalter braucht einen Nachweis, dass er einen Sachkundekurs besucht hat.

ÖHV Hundeschule Almtal

SACHKUNDEKURS

gem. § 4 Abs.1 Oö. Hundehaltegesetz

04. November 2011, um 18.00 Uhr
(Dauer mind. zwei Stunden)

im Stadtamt Kirchdorf an der Krems,
Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf an der Krems

Um Anmeldung wird gebeten!

Obmann Christian Sturmberger

Tel.: Privat 0664 88 43 00 03,
Büro: 07582 685-406
E-Mail: christian.sturmberger@ooe.gv.at
Homepage: www.hundeschule-almтал.at

Ärztliche Bereitschaftsdienste November 2011

Datum	Arzt	Tel.Nr.
4. November 2011	Dr. Artur Holzer	52129
5. und 6. November 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
7. November 2011	Dr. Doris Priesner	51546
8. November 2011	Dr. Martin Binder	64922
9. November 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
10. November 2011	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
11. November 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
12 und 13. November 2011	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
14. November 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
15. November 2011	Dr. Martin Binder	64922
16. November 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
17. November 2011	Dr. Doris Priesner	51546
18. November 2011	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
19. und 20. November 2011	Dr. Artur Holzer	52129
21. November 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
22. November 2011	Dr. Martin Binder	64922
23. November 2011	Dr. Artur Holzer	52129
24. November 2011	Dr. Doris Priesner	51546
25. November 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
26. November 2011	Dr. Martin Binder	64922
27. November 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
28. November 2011	Dr. Doris Priesner	51546
29. November 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
30. November 2011	Dr. Artur Holzer	52129

**Ärztl. und Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141**

Ärztliche Bereitschaftsdienste Dezember 2011

Datum	Arzt	Tel.Nr.
1. Dezember 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
2. Dezember 2011	Dr. Doris Priesner	51546
3. und 4. Dezember 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
5. Dezember 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
6. Dezember 2011	Dr. Martin Binder	64922

7. Dezember 2011	Dr. Artur Holzer	52129
8. Dezember 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
9. Dezember 2011	Dr. Artur Holzer	52129
10. Dezember 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
11. Dezember 2011	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Kienast	64295
12. Dezember 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
13. Dezember 2011	Dr. Martin Binder	64922
14. Dezember 2011	Dr. Artur Holzer	52129
15. Dezember 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295

UNION Inzersdorf – Sektion Faustball

Platzierungen der Inzersdorfer Faustballmannschaften nach Abschluss der Feld-Herbstmeisterschaft in der Saison 2011/2012:

Frauen:

Bezirksklasse: 3. Platz

Männer:

1. Landesliga: 4. Platz

2. Landesliga: 8. Platz

Altersklasse 1: 1. Platz

Nachwuchs:

U10: 4. Platz

U12: 4. Platz

Nachwuchstraining in der Turnhalle Inzersdorf:

Anfänger, U10, U12

Montag, 17.00 – 18.30 Uhr

Fortgeschrittene, U14, U16

Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr

Alle faustballinteressierten Kinder sind sehr herzlich eingeladen, mit uns zu trainieren.

Sektionsleiter Faustball

Mario Schauerhofer

0650/4560129

Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür an der Technischen Fachschule Haslach am

**Freitag, 25. November 2011, 13.00 - 17.00 Uhr
und am Samstag, 26. November 2011 von 08.00 - 12.00 Uhr.**

Veranstaltungskalender des Kulturreferates Inzersdorf im Kremstal

November 2011

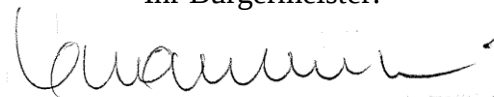
- 04.11. **Stammtisch Zeitbank 55+**
18.30 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 04.11. **Theater „Die Bierverschwörung“**
20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 05.11. **Theater „Die Bierverschwörung“**
20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 06.11. **Prozession von Magdalenberg zum
Leonhardiritt nach Heiligenleithen**
08.00 Uhr Kirchenplatz Magdalenberg
09.00 Uhr Messe Heiligenleithen
- 11.11. **Martinsfest mit Laternenumzug**
17.00 Uhr Umzug vom Kindergarten
zur Marienkirche Inzersdorf
- 11.11. **Narrenwecken**
18.11 Uhr vor der Schule
- 12.11. **Feuerlöscherüberprüfung der
FF Magdalenberg**
09.00 bis 12.00 Uhr
Zeughaus Magdalenberg
- 12.11. **6. Inzersdorfer Martinitanz**
ab 20.00 Uhr
es spielt: Salzkammergut-Trio
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 13.11. **Theater „Die Bierverschwörung“**
18.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 16.11. **Stammtisch für Pflegende Angehörige**
20.00 Uhr Pfarrheim Inzersdorf
- 18.11. **Theater „Die Bierverschwörung“**
20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 19.11. **Theater „Die Bierverschwörung“**
20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 20.11. **Cäcilienmesse**
09.00 Uhr, Adventkranzverkauf der
Frauenbewegung Marienkirche Inzersdorf
- 22.11. **Krankheit – Tod – Patientenverfügung –
Hospiz**
Vortrag um 19.30 Uhr
Pfarrheim Inzersdorf
- 25.11. **Adventkranzweihe**
08.00 Uhr mit den Kindern der
Volksschule Marienkirche Inzersdorf

- 26.11. **Feldenkrais® Abend**
19.30 bis 21.30 Uhr
Bewegungsraum Kindergarten
- 26.11. **Jubiläumskonzert des
MV Inzersdorf/Magdalenberg**
Beginn: 20.00 Uhr, freiwillige Spenden
Turnsaal der VS Inzersdorf
- 27.11. **1. Adventsonntag mit
Adventkranzsegnung**
08.15 Uhr hl. Messe
Adventmarkt der kfb
Pfarrkirche Magdalenberg
- 27.11. **1. Adventsonntag mit
Adventkranzweihe**
09.00 Uhr hl. Messe
Textliche Gestaltung mit den Ministranten
Pfarrkaffee von der Trachtengruppe
Marienkirche Inzersdorf

Dezember 2011

- 04.12. **2. Adventsonntag**
09.00 Uhr hl. Messe
musik. Gestaltung: Herbert Walter
Marienkirche Inzersdorf
- 04.12. **Punschstand ab 16.00 Uhr**
Sportanlage UNION
- 04.12. **Adventsingen**
19.30 Uhr Jägerchor Inzersdorf
Marienkirche Inzersdorf
- 05./ **Nikolaus kommt auf Wunsch**
06.12. Anmeldung bei Frau Edlmayr Barbara
(0676/3674041)
- 08.12. **Maria Empfängnis**
09.00 hl. Messe
es singt der Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf
- 08.12. **Vollversammlung der FF Lauterbach**
19.30 Uhr Gasthaus Zorn

Ihr Bürgermeister:



(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im Kremstal,
gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at, www.inzersdorf.ooe.gv.at; Für den Inhalt
verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Inzersdorf im Kremstal 163;
Druck: Eigenvervielfältigung, 10. Folge 2011

Gemeindenachrichten Dezember
Redaktionsschluss:
18. November 2011